

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
OBM/13-3

Verantwortliche/r:
Bürgermeister- und Presseamt

Vorlagennummer:
13/341/2019

Projektpartnerschaft mit Bkeftine im Libanon

| Beratungsfolge | Termin | Ö/N | Vorlagenart | Abstimmung |
|--|------------|-----|-------------|------------|
| Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss | 16.10.2019 | Ö | Beschluss | |

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Die Verwaltung wird beauftragt, die Projektpartnerschaft mit Bkeftine im Nordlibanon im Rahmen der Initiative Kommunales Know-how für Nahost mit Mitteln des Schnellstarterpakets II Nahost umzusetzen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die Stadt Erlangen und die Kommune Bkeftine setzen ihre 2018 begründete und zeitlich begrenzte Projektpartnerschaft fort, um in Bkeftine den Bau und Inbetriebnahme einer inklusiven Einrichtung mit Elementen der tiergestützten sowie Erlebnis- und Umwelt-Pädagogik zu realisieren.

Mit diesem Projekt wird ein Beitrag zur Verbesserung der Situation von Menschen mit geistiger Behinderung im Nordlibanon geleistet. Von dem Angebot dieser inklusiven Einrichtung profitieren sowohl Kinder und Erwachsene mit geistiger Behinderung, die bereits die Einrichtung des Kooperationspartners Wahat Al-Farah besuchen, als auch allgemein Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene, denen das Angebot offensteht. Durch das offene Angebot soll die Inklusion gefördert und das Bewusstsein für die Belange und Rechte von Menschen mit Behinderung gestärkt werden. Das offene Angebot wird sich auch an syrische Geflüchtete (mit und ohne Behinderungen) richten und somit einen Ort der Begegnung und Gemeinschaft bieten.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die Projektpartnerschaft wird mit Förderinstrumenten der „Initiative kommunales Know-how für Nahost“ der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) / Engagement Global gGmbH realisiert. Konkrete Maßnahmen wurden in Abstimmung zwischen den Partnern festgelegt, sämtliche Projektaktivitäten sind bis spätestens 31.12.2021 abzuschließen.

Für 2019 ist neben einer ersten Delegationsreise zur Klärung essentieller Fragen vor allem die Detailplanung der Baumaßnahmen durch den Architekten vorgesehen sowie die Vorbereitung weiterer Projektaktivitäten 2020.

Sämtliche Baumaßnahmen zur Errichtung der Einrichtung (genannt „Waha Farm“) werden 2020 durchgeführt und abgeschlossen. Parallel zu den Baumaßnahmen werden Mitarbeiter*innen von Wahat Al-Farah durch die Umweltstation Jugendfarm Erlangen in der tiergestützten Pädagogik geschult.

Maßnahmen zur Bewerbung der Einrichtung und zur Förderung von Inklusion sowie Angebote für syrische Geflüchtete konzentrieren sich auf das Jahr 2021. Im letzten Projektjahr finden

auch Fachaustausche mit Mitarbeiter*innen der Jugendfarm Erlangen statt, um die libanesischen Partner in der konkreten Arbeit mit tiergestützter Pädagogik zu begleiten.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

In Abstimmung mit der libanesischen Kommune Bkeftine und den Kooperationspartnern Umweltstation Jugendfarm Erlangen und Wahat Al-Farah in Bkeftine hat 13-3 einen Förderantrag bei der Engagement Global gGmbH für das Programm „Schnellstarterpaket II Nahost“ gestellt und befindet sich nach positiver Beurteilung im vorzeitigen Maßnahmenbeginn. Als erste Projektaktivität hat vom 2. bis 6. September 2019 eine Delegationsreise stattgefunden, um essenzielle Fragen für die Projektdurchführung zu besprechen. 13-3 koordiniert als deutscher Projektpartner in Abstimmung mit allen Beteiligten die Projektpartnerschaft und ist dadurch auch verantwortlich für den Abruf der Mittel bei Engagement Global gGmbH und die Weiterleitung der Mittel in den Libanon.

Das gesamte Finanzvolumen beläuft sich auf 249.899,54 € und wird als Vollfinanzierung durch das Programm Schnellstarterpaket II Nahost der Engagement Global gGmbH mit ihrer Servicestelle Kommunen in der Einen Welt bereitgestellt.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

| | | |
|-----------------------------|--------------|---|
| Investitionskosten: | € | bei IPNr.: |
| Sachkosten: | € | bei Sachkonto: |
| Personalkosten (brutto): | € | bei Sachkonto: |
| Folgekosten | € | bei Sachkonto: |
| Korrespondierende Einnahmen | € | bei Sachkonto: |
| Weitere Ressourcen | 249.899,54 € | Vollfinanzierung durch das Programm Schnellstarterpaket II Nahost der Engagement Global gGmbH mit ihrer Service- stelle Kommunen in der Einen Welt |

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst 130390/ KTr 11110010 /Sk 527151
- sind nicht vorhanden

Anlagen:

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang